

## 22.Vespa Veteranen Treffen in Jabelitz vom 4.-6. September 2011

Am Freitag, den 4.September fuhren Jutta und ich mit Auto, Wohnwagen und der Vespa GS 3 von 1962 an Bord nach Jabelitz. Dort findet nun seit 3 Jahren das Vespa Veteranentreffen statt, das früher in HH-Wilhelmsburg von Manfred und Ilse organisiert wurde. Durch ihren Umzug wurde das Treffen also nach Jabelitz verlegt.

Nach ca.110 Km kamen wir dort an und fanden schon die ersten Teilnehmer vor.

Nach den üblichen Begrüßungsgesprächen wurde Kaffee und Kuchen aufgetragen und Manfred Meier erklärte uns den Ablauf des Treffens.

Zum Abend gab es die obligatorische Käsesuppe, die Ilse toll gekocht hatte.

Es wurde wie immer ein langer Abend.

Am nächsten Morgen war schon alles in der großen Garage zum Frühstück gedeckt und alle stärkten sich für die Ausfahrt, die um 10.00 Uhr beginnen sollte. Wir starteten mit 16 Vespas und 2 Pkws. Bis auf 2 Vespas alles Oldtimer!

Die Tour führte durch die Mecklenburger Landschaft und wir machten nach ca. 50 Km Pause in Timmendorf auf der Halbinsel Poel.

Dort stärkten wir uns mit div. Fischbrötchen, die direkt vom Kutter verkauft wurden. Weiter ging es immer an der Ostsee entlang zum Ostseebad Rerik. Dort konnte jeder nach Belieben pausieren. Viele gingen auf die Ostseebrücke und beneideten die Badegäste, die nur in Badezeug rumliefen und nicht so, wie wir, in Fahrerklamotten. Der letzte Teil der Tour führte uns durch endlose Stoppelfelder und schattige Alleen wieder nach Jabelitz, wo wir nach 130 Km ankamen.

Nach kurzer Erholungszeit wurden die Grills angeworfen und eine lange Essensschlacht begann.

Es gab Fleisch, Würstchen und natürlich Salate und Brot bis alle völlig gesättigt waren und der gemütliche Teil konnte beginnen. Es wurde viel erzählt und gelacht und es dauerte lange bis die Ersten ihre Schlafquartiere aufsuchten.

Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, hatte Manfred noch eine kurze Tour geplant, die auch noch von 8 Fahrern angenommen wurde. Die Anderen packten und fuhren schon heimwärts.

Diese Tour führte uns zunächst in die Miniatur Stadt der Stadt Bützow, wo im Maßstab 1:10 die alte Stadt aufgebaut war. Weiter ging es zur Klosteranlage „Rühl“ und zu guter Letzt ins Café „alte Schule“ wo wir im „Weidendom“ köstliche Kuchen genossen. Jetzt nur noch 10 Km und wir waren wieder in Jabelitz.

Hier begann nun der Aufbruch und alle waren mit der Organisation des 22. Vespa Veteranen Treffens sehr zufrieden und bedankten sich bei Manfred und Ilse für das gelungen Treffen und wollten nächstes Jahr wiederkommen.

Text: Gerd Möller